

TEST | Trekkingräder



Gute Verarbeitung und saubere Kabelverlegung am Poison.



Das kantige Display kann leicht per Daumen erreicht werden.



REICHWEITEN

Tour	83 km
Ebene	>100 km

PREIS 3399 €

Rad-Gewicht	26,4 kg (mit Pedalen)
Zuladung*	113 kg
Rahmenarten & Größen	Trapez: 45, 50 55 cm

AUSSTATTUNG

Rahmenmaterial	Aluminium
Gabel	Federgabel Rockshox Paragon RL
Bremsen	hydraulische Scheibenbremsen M6000
Schaltung	Nabenschaltung Shimano Alfine, 8-Gang
Lichtanlage	v/h: B&M Eyc / B&M Toplight Flat S Plus
Bereifung	Continental Contact II 42 mm
Sonstiges	Gelenkvorbau, lange Spritzschützer, Flossengriffe

ANTRIEB

Antriebskonzept	Mittelmotor, Brose
Akkukapazität	504 Wh

* Zuladung = Fahrer + Gepäck

KONTAKT

Poison Bikes GmbH
 Tel.: 02632-9462950
 info@poison-bikes.de

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN



SITZPOSITION



EINSATZBEREICH



POISON Cadmium Pro Lady Grünes Gift

Dunkelgrün metallic, voll integrierter Akku, braunes Leder und cremefarbene Reifen: Das Cadmium Pro Lady ist optisch eine Wucht. Hersteller Poison aus Nickenich am Laacher See baut hochindividualisierbare Fahrräder, meist direkt nach Kundenwunsch. Ein dichter werdendes Händlernetz sorgt für Verbreitung der Hingucker. Auf den zweiten Blick fällt am Poison in der Damen-Version die hochwertige Ausstattung auf: Gates-Riemen, Shimano-Alfine-8-Nabenschaltung, Rock-Shox-Federgabel, wertiger Brooks-Sattel auf einer Parallelogrammsattelstütze und Flossengriffe aus Leder. Dazu kommt ein starker Brose-Motor mit stylischem, aber vergleichsweise kleinem Marquard-Display. Auf dem Papier macht das Poison schon mal einiges her.

Bequemer Tiefeinsteiger

Das bestätigt sich auch beim Fahren. Durch die schmalen, straff ablaufenden Reifen hat das Cadmium nur wenig Roll-

widerstand. Trotzdem bieten die Continental-Reifen auf Schotter viel Grip. Der Spritzschutz ist überragend: Tief heruntergezogen, optisch dezent, kommen sogar bei flotten Matschfahrten kaum Spritzer beim Fahrer an. Der Motor harmoniert sehr gut mit Schaltung und Riemen, ist in der Ebene laufruhig und am Berg ausreichend kraftvoll. Die Shimano-Scheibenbremsen verzögern dazu optimal. An Brooks-Sätteln scheiden sich die Geister. Am Posion Cadmium hat der Leder-sitz kaum Potenzial zum Polarisieren. Denn zusammen mit der gefederten Sattelstütze ist er schlicht und ergreifend sehr bequem. Auch die Lenkergriffe aus farblich abgestimmtem Leder fühlen sich gut an. Wird es während der Fahrt dunkel, sorgt die Beleuchtungsanlage von Busch und Müller für genügend Sicht. Einziger Kritikpunkt am gesamten Rad: Die Abdeckung des integrierten Akkus am Unterrohr neigt etwas zum Klappern.

FAZIT

Das Poison Cadmium Pro Lady ist optisch und technisch imposant. Auf dem grünen Gift machen kurze Ausfahrten und lange Touren Spaß.

Ausstattung	● ● ● ● ● ●
Antriebssystem	● ● ● ● ● 0
Fahreigenschaften	● ● ● ● ● 0
Komfort	● ● ● ● ● 0
Sicherheit	● ● ● ● ● 0
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ● 0
Design	● ● ● ● ● 0

- + hochwertige Ausstattung und Optik, Federsattelstütze, wartungsarmes Antriebskonzept
- leichtes Klappern am Akku

Preis-Leistung	● ● ● ● ● 0
----------------	-------------

Note **Gut**